

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 21 (1895)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein neues fest.

In einer europäischen Gemeinde trägt man sich mit dem Gedanken der Veranstaltung eines internationalen „Prüger“ festes. Als Objekte werden zu den schon längst von Tischmeistern und andern Autoritäten vorgenommenen Proben gewöhnlich frisch zugereiste Handwerker benützt. Die Tischmeister und ihre Allfriten dürfen keine Arbeiter- oder sonst Fortschrittsleute sein, dagegen ist ihnen während der Übungszeit und nach dem fest, solange sie noch Geld haben, ungestraft anarchische Freiheit zugesichert. Eine Hauptprobe, unter Aufsicht des betr. Statthalters, der Gerichtsamwäite und Polizei, wird nächstens stattfinden. Alte und junge Leute, die gesinnt sind, ihre Haut auf kurze Zeit ausklopfen zu lassen, können sich unter Chiffre A. K. in Neufestten bei Klein-Berlin melden.

Der Harmlose.

Hans Ueberall ist wohlbekannt
Als außerordentlich galant;
Ist weit in der Welt herumgewesen,
Auch bürgt sein orientalischer Trieb,
Daß es nicht bei Plato's Flanken blieb. —
— Und wenn ihr ihm in's Gewissen sprecht,
Wie er's getrieben im Süden und Norden,
Behauptet der Don Juan (und hat er nicht recht?)
Er sei keiner Braven gefährlich geworden!

Bescheiden.

Erster Lieutenant: „Kamerad leben so zurückgezogen — ich würd' so ein freudloses Leben gar nicht ertragen.“

Zweiter Lieutenant: „O, ich habe auch meine Abwechslung. Wenn ich mir 3. B. mal einen vergnügten Tag machen will, bilde ich mir ein, ich hätte alle meine Schulden bezahlt.“

Dame: „Als wir in der Schweiz waren, ging mein Mann auch auf die Jagd. Er brachte auch Bente heim, ich glaube eine Gans — oder einen Lämmergeier — das konnt' ich nicht so genau unterscheiden.“

Blumenstern.

Auflösung des Räthsel in Nr. 6 des „Nebelpaltes“:

L J N D E
K J E V V
T U L P E
F A K J R
M O E V E

Sille, Aelke, Tulse, Malve.

Richtige Lösungen gingen 28 ein; die ausgelegten Preise entfielen durch das Loos auf:

- Herrn A. Burkhart, Architekt, Münzingen.
- „ Welti-Steiner, Creva, Lino.
- „ Güttinger, Cafe, Winterthur.
- „ C. Bieri, Wirth, Bern.
- „ Heuser, zum „Grundstein“, Zürich V.

Briefkasten der Redaktion.



A. B. i. H. Die ledige Damenvelt Zürich's hat sich in der That letzten Sonntag rühmendwerth auf dem gefrorenen See benommen; denn kein einziges Fräulein brach im Eis ein, um nachher einem Retter dankbar Hand und Herz anbieten zu können. Ein lediger Sekundarlehrer dagegen versank beim Zürichhorn und mußte, ohne daß ein rettender Engel sich seiner erbarmt hätte, allen das Trockene zu gewinnen suchen. — Weitere Unglücksfälle wurden uns keine bekannt und wenn gewisse mit den Augen Zwinfernde auch allerlei Anekdoten erzählen wollen, gehört das in's Fabelgebiet. —

O. T. i. V. Der knorrige Wiener Geibel sagt's am schönsten: „Was ich Dir wünsche, mein Freund? Ich wünsche allen daselbe: Finde Jeglicher den, der ihm im Innersten gleicht! Bist Du ein Guter, so laun Dich der Himmel nicht besser belohnen; Bist Du ein Schlimmer, so straft ärger die Hölle Dich nicht.“ — **Origenes.** „Nur müht Ihr Eure Rednerei nicht gleich so hitzig übertreiben!“ Mit dem besten Willen läßt sich nicht Alles in dieselbe No. stecken; was gut warten kann, muß eben warten. Wenn Sie aber einmal einen Redaktor treffen, der unbedenken Alles nimmt, bitte, führen Sie uns denselben vor, damit wir uns ein Musterchen an ihm nehmen. — **H. K. i. Z.** Da fliegt uns ein blättriges autographirtes „Biff-Baff-Buff“ in's Bureau und möchte wohl gern besprochen sein. Nun ja, es strampelt gegen die Säbetraster und Gertschianer und thut es in volkstümlicher und humorvoller Weise, passend begleitet mit diversen Zinsholzzeichnungen. — **Peter.** Man soll nicht Alles dem Sezer in die Schuhe schieben, sondern wenigstens 99% den Manuscriptmachern, welche meinen, ihre „Kriessbüchgen“ seien griechische Ornamentik. Sonst einverstanden. — **E. R. i. F.** Ja, wir kennen auch ein solches Fällchen, das nachstehendem Distichon rief:

„Ihr nur, die Mähigen, seid die Verführer!“

So schrie sich heifer ein Doktor der Zunge,

Der Abstinenz gewaltiger Führer;

Drauf plumpst wieder in's Schnapsen Herr B. . . .

? i. Z. Schicken Sie uns das betr. Wesen sorgfältig in einer Schachtel verpackt und wir wollen sehen, ob sie wirklich in das Blatt paßt. — **Trampi.** Schade, daß der Einfall acht Tage verspätet; jetzt geht es auch nicht mehr. Gleichwohl besten Dank. — **S. i. A.** Gerne, Dank. — **J. R. i. H.** Schon zu verschieden Malen gaben wir Auskunft, so wieder in letzter No. Sie müssen sich eben gedulden, wie die andern 4000 auch. — **Spatz.** Wird keine üble Gattig machen. Gruß. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Feines Maageschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés.

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (15-c)

Das von Herrn **F. Boxovits** gezeichnete, in Con ausgeführte und nach allen Urtheilen vorzüglich gelungene Portrait von

Dr. H. Wettstein, Seminardirector in Küznacht

kann durch uns, per Exemplar à 70 Cts., franko in Rolle à 80 Cts., bezogen werden.

Expedition des „Nebelpaltes“, Zürich.

Soeben erschien und ist durch die Expedition unserer Zeitung zu beziehen:

Export-Adressbuch der Schweiz

enthaltend die ausführlichen Adressen sämtlicher schweizerischen Exportfirmen unter Angabe der bezgl. Exportartikel, sowie der in der Schweiz ansässigen Agentur-, Commissions- und Speditions-Geschäfte, der Banken, Hôtels, Erziehungsanstalten etc. etc. Ausführliche Firmen- und Bezugsquellen-Register, Angaben über Handelsverhältnisse der Schweiz, über die Patenttaxen der Handelsreisenden, Zölle, Verzeichniß der Exporteure und Importeure des Auslandes, über Schwindelfirmen u. v. A. m. machen das Adressbuch zu einem unentbehrlichen Hülfsbuch zur Aufsuchung von Bezugsquellen in der Schweiz. — Preis Fr. 7. 50 broschürt oder Fr. 9 elegant gebunden. 38-4



Ausgezeichnete

Rahm-Käschen

Beste Portionen-Käschen

in Kistchen von zirka 30 und 60 Stück

à 16 Cts., franko Haus.

Prima Saanen-Käse

ausgezeichnet zu Suppen, Macaroni,

Risotto etc.

am Stück und geraspelt

in Paketen à 55 und 100 Cts.

empfiehlt 27-10

Dr. N. Gerber's Molkerei,

Zürich-Aussersihl.



Die grossartigsten **Neuheiten** über hochinteressante Photographien u. Bücher, deutsch u. franz., versend. die neuesten **Pracht-Kataloge** m. 25 Musterf. Fr. 1.25 (Briefm.) geg. vorh. Einsend. d. Betrages. **Otto Graul, Budapest** (Ungarn).

Der „Gastwirth“

Fachblatt der Schweizer Wirthe & Hoteliers

Per 6 Monate Fr. 3. —

Preisgekrönt
P. F. W. Barella's
 UNIVERSAL
Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. Auskunft unentgeltlich! Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Dépôt

P. F. W. Barella,
 Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.
 Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.
 in Schachteln à Fr. 2. — und Fr. 3. 20.
 Dépôts:
 Zürich - Aussersihl:
 Apotheke von L. Baumann;
 und Zürich:
 Zentral-Apotheke, sowie den meisten Apotheken.

Illustrierter 13-52

◆◆◆ **Katalog** ◆◆◆

über Bedarfsartikel für Herren u. Damen versendet in Couvert gratis und franko **H. Gumpel, Berlin, Weinstrasse 3r.**

Chirurgische und technische Gummiwaaren etc. Preisliste verschlossen, in Couvert ohne Firma. 20-x
 Gummiwaaren-Manufaktur Bern.

Die wichtigsten Bücher
 für Jedermann sind:
 „Die Physiologie der Liebe“ von Prof. Monteggia, 3 Mk., und
 „Der Rathgeber für Eheleute“ von Dr. Alb. Lorenz, 2 Mk.
 Gegen Einsendung oder Nachnahme versandt durch **H. SCHMIDT, BERLIN S.,**
 Gitschinerstr. 82.
 Illustr. Katalog gratis und franco.

Pariser GUMMI-ARTIKEL
 la. Vorzug Qualität

à 3-4 und 5 Fr. per Dutzend versende franko gegen Nachnahme 31-20
Aug. de Kernen, Zürich

Interessante Vektüre für Herren!

Der Blick ins Jenseits. Eine typische Geschichte mit 32 Bildern von Seyppel & Vär. Confiscirt und verboten gewesen. 1.50 Pf.
Physiologie der Liebe. 1.00 Pf.
Dr. Geminus. Das Menschenleben.
 Mit 35 anatomischen Abbildungen. 1.50 Pf.
Schneideweise des Geschlechts. 1.00 Pf.
Schneideweise von Berlin oder Berlin bei Tag und Nacht von J. Garud. 1.00 Pf.
 Gegen vorherige Einsendung des Betrages in bar oder Barren portofreie Zusendung. (Gegen Nachnahme unfrankirt.)

R. WIEDEMANN'S Buchhandlung.
 BERLIN N. Invalidenstr. 9.
 Illustrierter Katalog gratis und franco
 23-30

Geheime Leiden

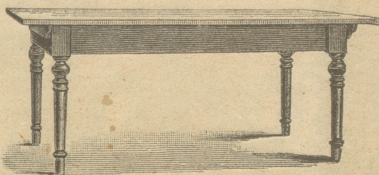
Jeder Art:
 Schwache, Nervenzerrüttung etc., Blasen- u. Harnröhrenleiden heilt auch brieflich **Spezialarzt Dr. med. Ringelmann** in Genf, Rue Bonivard 12. Rasche und sichere Heilung (96%) selbst der hartnäckigsten Fälle mittelst neuer Heilmethoden.



DIRECTER VERKEHR NUR MIT GROSSISTEN.

Hotels, Pensionen und Restaurationen

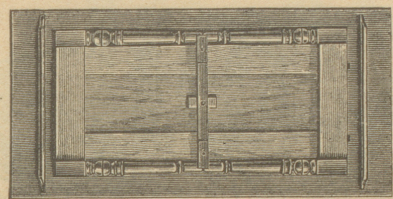
(Tisch offen) empfehle meinen neu patentirten, zusammenlegbaren (Tisch geschlossen)



Prospekte für komplette Hotel-Einrichtungen zu Diensten.

Speisesaal-Tisch

Prakt., sehr solid.
 leicht transportabel,
 wenig Platz einnehmend.
 Patent 8080



165-5 **J. Würigler-Wächter, Möbelfabrik in Aarburg.**

Café Restaurant Schützengarten, Zürich.

Hochelegantes, neu eröffnetes und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattetes Lokal, bietet feine, piquante Gabelfrüstücke zu kleinen Preisen, vorzüglichen Mittagstisch in diversen Preislagen.

Abends frische fertige Platten à la carte. 32

Garantirt reine reale offene und Flaschenweine.
 Vortreffliches Utobier direct vom Fass.

Hochachtungsvoll **Gebrüder Huber.**



D. R.-Patent. a. Neu!

Wunder-Cigarrenspitze.

Der Rauch zaubert im Röhrchen reizende Bilder auf Blättchen hervor Amüsant für jeden Raucher. — Echt Weichsel mit echt Bernstein Fr. 1. 50. Desselgleichen Cigarrettenspitze Fr. 1. 25. Von 2 Stück an frankirte Zusendung überallhin; von 1/2 Dutz. an 20% Rabatt. Briefmarken in Zahlung. 34-2
 Alleynige Niederlage **L. Fabian, Basel.**

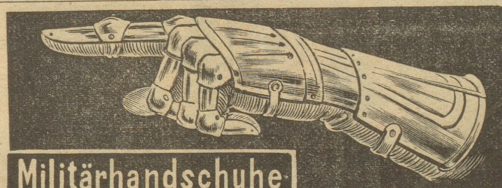
Nervosität. Appetitlosigkeit.

Herr Oberarzt a. D. Dr. Tischenhof in Dresden schreibt: „Ich kann Ihnen mittheilen, daß Dr. Hommel's Hämatozen bei einem 16jährigen Lehrling, der blutarm und im höchsten Grade nervös war, dessen Appetit ganz darniederlag, von ausgezeichneter Wirkung gewesen ist und werde ich nicht ermangeln, dieses treffliche Mittel in allen geeigneten Fällen anzuwenden und zu empfehlen.“

Herr Dr. Saks in Hamburg: „Dr. Hommel's Hämatozen habe ich in zwei Fällen von Blutarmut und Appetitlosigkeit angewendet und bin mit dem Erfolge sehr zufrieden. In beiden Fällen wurde die appetitfördernde Wirkung des Mittels von den Patienten gerühmt, so daß sich bei ihnen statt des bisherigen Appetitmagels, wie sie selbst angeben, Hungergefühl einstellte.“ Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken. 132-7

Nicolay & Co., chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

Spezialität



Militärhandschuhe

Dogskin, weiss und rothbraun,

Wild- und Waschlederhandschuhe
 Reit- und Fahrhandschuhe

Bitte meinen Spezialpreiscurant über Militärhandschuhe zu verlangen.
J. Böhni, Handschuhfabrik, Zürich.

Detailgeschäft: Weinplatz, Hotel Schwert. Filialen in Basel, St. Gallen, Lausanne. (7)

Ueber die Ehe

Die Noth der Ehe (grosse Fam.) u. ihre Verhütung Fr. 2.50 Einsend. od. Nachn. Ausführliche Beschreibung gratis. Als Brief 10 Rp. 3 b

R. Oschmann, Kreuzlingen 3.

Pariser Gummi-Artikel

in vorzügl. Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5 und 6 empfiehlt 12-26
Emil Bücheli, Chur.
 Preislisten gegen 10 Cts. in Briefmarken franko.



Champagne Strub.

Carte noire „doux ou demi sec“.
 Sportsman „demi sec“.
 Carte d'Or „doux“.
 Carte blanche „doux, demi sec ou Grand Crémant“ extra dry“.

Champagne suisse „dry“.
 Sparkling Swiss „Extra dry“.

Blankenhorn & Co., Bâle.

Gustav Lutschg

38 ob. Kirchgasse, Zürich
Atelier für Kunstgeigenbau und Reparatur. 30-12
 Zürich 1894: Goldene Medaille.



Italienische Schönheiten

25 Photographien reizender junger Italienerinnen, ganz neue Aufnahmen, versendet für Fr. 1.50 (Briefm.) franko gegen Einsendung des Betrages. 19-x

Kunstverlag Thuringia, Amsterdam.

Humoristikum!

Lustige Monatshefte
 Abonnementspreis jährlich nur Fr. 2.50 bei **E. Baumann, Journal-Expedition, in Herisau (Kt. Appenzell).**
 (Probehefte zur Einsicht.) (M737 c) 37